

A u f a n g O k t o b e r e r s c h e i n t :

# CURT MORECK

## DIE KÄUFELICHE LIEBE UND DER KULTURVÖLKERKERN

### (KULTUR- UND SITTENGESCHICHTE DER NEUESTEN ZEIT / BAND 2)

400 Seiten auf bestem Kunst-Druckpapier mit 350 teils farbigen Tafeln und Illustrationen, Lexikonformat.  
Leinen RM. 38.—, Halbfrauentuch RM. 45.—, Ganzleder RM. 55.—

#### Der erste Band im Urteil der Fachwelt:

Oberreichsanwalt a. D. Prof. Dr. Ebermayer: Das Buch verfolgt durchaus eine wissenschaftliche Aufgabe und behandelt den Stoff nach leitenden Grundsätzen in wissenschaftlicher Weise, erfüllt sonach alle Anforderungen, die an eine wissenschaftliche Arbeit zu stellen sind.

Dr. Paul Englisch an den Verfasser: Ihr Buch spricht für sich selbst und braucht keine Empfehlung. Ich kann nur sagen: „Leider nicht von mir!“ Ich wünschte, ich hätte es geschrieben. Es ist kein Buch, das man liest und weglagt, sondern man greift immer wieder darauf zurück, nimmt es immer wieder vor, um darin zu lesen und daraus zu lernen.

Justizrat Dr. Fuld: Daß die Kultur- und Sittengeschichte einen Stoff für die wissenschaftliche Behandlung bietet, bedarf keiner Ausführung. Andererseits ergibt das Lesen des Werkes, daß der Stoff systematisch, d. h. nach bestimmten Grund- und Hauptgedanken des Verfassers, bearbeitet worden ist, und zwar zu dem Zweck, die Erkenntnis der sittengeschichtlichen Probleme und die sittengeschichtliche Forschung zu fördern.

Dr. Max Hodann an den Verfasser: Ich gestehe, daß ich, abgesehen von der bei Aretz gewohnten ausgezeichneten Ausstattung des Werkes, die Fülle des Materials bewundere, das Sie da zusammengetragen haben. Die Bearbeitung kann bei keinem Sachkundigen das Gefühl erwecken, daß hier andere als wissenschaftliche Motive für die Bearbeitung der Materie maßgebend waren.

Ministerialdirektor a. D. Geheimrat Dr. Erich Wulffen: Der Autor gibt in seinem Buche eine fließende und leichtfaßliche, aber doch vertiefte Darstellung der wirtschaftlichen und erotischen Seite von Kultur und Sitt, indem er von den wirtschaftlichen Grundlagen der Kultur in Staat und Familie zu Erotik und Geschlechtsleben der gegenwärtigen Gesellschaft aufsteigt und hierbei besonders Körperkultur, Schönheitspflege und die erotischen Beziehungen der Geschlechter, auch in Amerika und im sonstigen Ausland, behandelt.

Münchener Neueste Nachrichten: Sein Instinkt für die geistige Form unserer Zeit, sein Wissen um alles, auch das absonderlichste Lebendige, und nicht zuletzt seine saubere innere Haltung zeitigten als Resultat dieses Buch, das mit Recht in die kleine Gruppe weltbekanntester sittengeschichtlicher Werke deutscher Forscher einzureihen ist.

② Prospekte kostenlos

Langzettel anbei ⑧

# PAUL ARETZ VERLAG / DRESDEN 24